

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Christlich Demokratische Union
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in der BV9, Köln-Mülheim

Gleichlautend an:
Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
644
Stadtbezirk Mülheim

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
-Rathaus-

15.11.2014

Antrag zur Sitzung am 01.12.2014

Umgestaltung Dellbrücker Marktplatz „An der Kemperwiese“

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion, die CDU Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten, nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Begründung:

Mit Antrag vom 24.10. beantragten die Fraktionen der SPD, CDU und Grünen die Aufnahme u.a. des Dellbrücker Marktplatzes in das Programm zur Aufwertung städtischer Plätze in den Stadtbezirken. Mit diesem Antrag sollen Leitlinien für die Verwaltung zur Vorlage eines Konzeptes zur Neugestaltung des Marktplatzes formuliert werden.

Zur weiteren Begründung wird auf den Antrag vom 24.10.2014 verwiesen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

Eine Planung zur Sanierung, Neugestaltung und Begrünung des Parkplatzes/Marktplatzes "An der Kemperwiese" in Köln-Dellbrück unter besonderer Beachtung der nachfolgend genannten Schwerpunkte vorzulegen. Die erforderliche Mittel sollen aus dem Programm „Aufwertung städtischer Plätze in den Stadtbezirken“ genutzt werden.

Generelle Zielsetzung soll sein, nicht nur den Platz für die bestehenden Funktionen zu erhalten, sondern auch mehr Aufenthaltsqualität zu verleihen, um so einen wahrnehmbaren zentralen Platz mit Elementen zum Verweilen und zum Gespräch in Dellbrück zu schaffen.

- Zunächst ist der gesamte Platz zu entrümpeln, alte Mauerreste, nicht mehr nutzbare Fahrradständer und – sofern rechtlich möglich – die vorhandene Litfaßsäule zu entfernen, Erd-Asphaltverwerfungen sowie Unkraut sind zu beseitigen und Poller zu begradigen (sofern sie weiterhin benötigt werden). Desweiteren soll die Platzoberfläche neu ausgeführt werden. Sowohl die bisher befestigte Platzfläche als auch die bisher unbefestigte Fläche sollen mit einem geeigneten Verbundpflaster belegt werden, das den Anforderungen an versickerungsfähige Verkehrsflächen genügt.
- Südöstlich zwischen Parkplatz und dem Kemperbach ist der verwahrloste Grünbereich auszulichten und der Bachlauf zugänglich und sichtbar zu machen (alle Bäume sollten dabei erhalten bleiben).
- Südwestlich ist die Stichstraße als Mischverkehrsfläche zu gestalten. Die Zufahrt zu den Garagen sollte zum einen von der Kemperwiese und zum anderen über den Parkplatz und den ehemaligen Wendehammer erfolgen. Der mittlere Bereich sollte nicht mehr befahrbar sein und der Erweiterung der Außengastronomie dienen. Bestrebungen der Anlieger, weitere – ggfs. temporäre – Außengastronomie zu betreiben, sollen in die Überlegungen einbezogen werden, so dass eine künftige dauerhafte Entwicklung hin zu einem zentralen Platz in Dellbrück möglich ist.
- Die der bisherigen Stichstraße gegenüberliegende Seite ist durch Rücknahme einer Parkzeile grün zu gestalten. Als Ausgleich hierfür soll die Trennfläche zwischen befestigtem und unbefestigtem Teil des Parkplatzes, welche aktuell ca. 4m beträgt und aufgrund überkommener Gestaltung nicht nutzbar ist, aufgelöst werden. Den Belangen der Marktbetreiber soll hierbei Rechnung getragen werden.
- Westlich im Eckbereich gegenüber der Post sollte ein Aufenthaltsbereich als gepflastertes Rondell entstehen. Unter einem großkronigen Baum (z.B. Kastanie) sind Bänke, Papierkörbe und möglicherweise eine Infotafel der örtlichen Vereine zu installieren.
- Parallel zur Straße, An der Kemperwiese, ist die Verbindung zwischen Hauptstraße und der freien Landschaft attraktiv als straßenbegleitende Grünverbindung mit Bürgersteig von ca. 6,50 m zu gestalten. Die Baumreihe auf der Parkplatzseite könnte durch spiegelbildlich angelegte Bäume auf der gegenüberliegenden Seite zu einer Allee entwickelt werden. Die Straßenbreite „An der Kemperwiese“ soll dabei erhalten bleiben.
- Neue Hecken im gesamten Bereich der Straßenrandbegrünung sollten die teilweise beschädigten Poller sowie Findlinge als Abgrenzungselement in ihrer Funktion ersetzen und insgesamt den Platz abschirmend gepflanzt werden. Die Ergänzung durch Bänke soll so geplant werden, dass einerseits in Verbindung mit dem Grün ansprechende Aufenthaltsorte entstehen, andererseits der Marktbetrieb nicht beeinträchtigt wird

- Die Anordnung der Parkplätze ist zu überprüfen mit dem Ziel, insgesamt die bisherige Anzahl an Parkplätzen zu erhalten, ggf. auch mehr Stellplätze zu gewinnen, insbesondere im bisher nicht befestigten Bereich.
- Alle bisherigen Nutzungen d.h., Markt, Zeltveranstaltung der UHU's, Jugend-Truck-Stellfläche und die REWE -Rangiereinfahrt zum Parkplatz müssen weiter möglich bleiben.

Die von der Verwaltung erstellte Konzeption soll in einer Bürgerveranstaltung vorgestellt werden, um die Einzelmaßnahmen darzustellen und ggfs. Anliegen der BürgerInnen nach Möglichkeit einbeziehen zu können.

Alexander Lünenbach
-Fraktionsvorsitzender-

Dr. Thomas Portz
-Fraktionsvorsitzender-

Winfried Seldschopf
-Fraktionsvorsitzender-